



HESSISCHER LANDTAG

28. 11. 2013

Kleine Anfrage

des Abg. Gremmels (SPD) vom 08.10.2013

betreffend Änderungen beim Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e. V.

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vorbemerkung des Fragestellers:

Der Vereinsvorstand hat in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 7. Oktober 2013 eine Änderung der Satzung dahin gehend erwirkt, dass die Position der Geschäftsführung gestrichen wird. Die Tätigkeit der Geschäftsführung soll zukünftig durch den Vorstand wahrgenommen werden. Als Grund wurden Probleme in der Aufgabenverteilung zwischen den Organen und eine Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes von HeRo nach außen angeführt.

Vorbemerkung der Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) e.V. ist ein Verein, der im Jahr 2004 gegründet wurde. Der Vorstand setzt sich satzungsgemäß aus 13 Mitgliedern zusammen. Vier der Vorstände werden von dem für Landwirtschaft zuständigen Ministerium und ein Vorstand wird von dem für Erneuerbare Energien zuständigen Ministerium benannt. Der Hessische Bauernverband sowie der Hessische Waldbesitzerverband benennen jeweils ein weiteres Vorstandsmitglied. Weitere sechs Vorstandsmitglieder werden aus der Mitte der - regulär einmal jährlich tagenden - Mitgliederversammlung des Vereins gewählt. Der Verein hat derzeit 64 stimmberechtigte Mitglieder (Stimmrechte). In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 7. Oktober 2013 waren 59 der 64 Stimmrechte vertreten, davon haben 57 der Satzungsänderung zugestimmt, es gab zwei Enthaltungen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Was sind die konkreten Gründe für die Änderung der Satzung mit dem beschriebenen Ziel?

Der Vorschlag an die Mitgliederversammlung, die Vereinssatzung mit dem Ziel der Streichung der Position der Geschäftsführung des Vereins zu ändern, beruht auf folgender Überlegung des Vorstandes:

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Aufgabenverteilung zwischen den Organen des Vereins immer wieder zu Abstimmungsproblemen geführt hat. Dies resultierte nicht zuletzt aus den Regelungen der Satzung vom 9. November 2009, die einerseits vorgesehen haben, dass im Vorstand gewählte Fachvorstände für die einzelnen Branchen vertreten sind, die fachliche Vorstellungen für die Arbeit des Vereins haben. Andererseits wurde der Geschäftsführung eine Organstellung eingeräumt und ihr vorgegeben, inhaltliche Schwerpunkte zu setzen. Die Geschäftsführung hatte die Aufgabe, das Team zu führen, gleichzeitig lag die Personalverantwortung aber beim Vorstand. Der Vorstand geht davon aus, dass die Satzungsänderung eine straffere Führung, kürzere Entscheidungswege, flachere Hierarchien und einen direkten Kontakt zu den Mitgliedern bewirkt.

Frage 2: Wie wird künftig die Vereinsführung konkret aussehen, welche Aufgaben werden von wem wahrgenommen?

Die Vereinsführung oblag nach der alten Satzung und obliegt auch weiterhin dem Vorstand. Mit der Wahrnehmung der Aufgaben, die bisher durch die Satzung dem Organ der Geschäftsführung zugewiesen waren, kann der Vorstand zukünftig eines seiner Vorstandsmitglieder beauftragen.

Durch einen Vorstandsbeschluss, der auf Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung zur Satzungsänderung herbeigeführt wurde, erfolgte die Aufgabenübertragung auf das Vorstandsmitglied Henry T., Geschäftsführer der Deutschen Lehranstalt für angewandte Technik (DEULA) GmbH Witzhausen.

Frage 3: Was geschieht mit der Stelle der Geschäftsführung?

Da die Position der Geschäftsführung in der HeRo-Satzung nicht mehr vorgesehen ist, kann die im Stellenplan für 2013 noch enthaltene Stelle perspektivisch entfallen.

Frage 4: Welche Vereinbarungen bzw. Verabredungen bestehen zur künftigen Verwendung der Geschäftsführerin?

Keine.

Wiesbaden, 18. November 2013

Lucia Puttrich